

Kicken für Toleranz, gegen Rassismus

Plauen – „Für Toleranz und Fairness, gemeinsam gegen Gewalt und Rassismus“ rollte der Fußball am Donnerstagabend durch die Turnhalle der Grundschule am Wartberg.

Das Fanprojekt Plauen-Vogtland sowie die Kontaktstelle „Move“ organisierten ein Turnier, bei dem sich jeder beteiligen und damit ein Zeichen setzen konnte. In Deutschland und ganz Europa finden jährlich mehrere tausend Veranstaltungen innerhalb der Internationalen Wochen gegen Rassismus statt. Die Anzahl und Vielfalt beweist, wie viele in der Gesellschaft dazu beitragen, die allgemeine Erklärung der Menschenrechte mit Leben zu erfüllen und sich dem Rassismus in den Weg zu stellen.

Die Plauener entschieden sich in diesem Jahr für eine sportliche Aktion und konnten an diesem Abend einige Mannschaften stellen. Ob

jung, älter, männlich, weiblich, sportlich oder eher „Gelegenheitstäter“ – alle hatten Spaß und vergaßen dabei doch nicht den Anlass.

„Wenn die Veranstaltung doch so gut angenommen wird, dann könnten wir uns durchaus vorstellen, das zu wiederholen. Dank dem VFC erhält jeder Teilnehmer Karten für das nächste Heimspiel, worüber wir uns sehr freuen“, sagte Volker Herold vom Fanprojekt.

Außerdem gab es noch einen besonderen Grund zur Freude, denn Kevin Hellfritsch vom Jugendparlament Plauen kam mit einer Spende in Höhe von 300 Euro vorbei. Bei einer Party im Dezember ist diese Summe aus Eintrittsgeldern zusammen gekommen. „Beim Fanprojekt ist es in guten Händen und kommt natürlich wieder jungen Menschen zugute“, so Hellfritsch. *sr*



Kevin Hellfritsch (links) und Josef Teufel (rechts) überreichen Volker Herold für das Fanprojekt 300 Euro, bevor das Fußballturnier startete. *Foto: sr*